

Editorial

Pfrn. Mirjam Dätwyler,
Thierachern/Uebeschi
Kirchgemeinde Thierachern



Wie der Hase zu Ostern kam

In knapp drei Wochen feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung Christi. Wie so viele Feste und Feiertage hat auch Ostern in unserem Kulturkreis einen hohen Stellenwert und wird weit über die christliche Tradition und kirchliche Feier in Familien und in der Wirtschaft gefeiert. Die Bräuche, welche Ostern umrahmen, sind dabei zahlreich. Einer der wohl bekanntesten Bräuche ist der Osterhase, der die Eier versteckt. Ich weiss noch, als ich es als Kind kaum erwarten konnte, am Ostersonntagmorgen auf die Osterne-Suche zu gehen. Ob ich früher einmal an den Osterhasen geglaubt habe, weiss ich nicht mehr. Die grosse Nest-Suche war auf alle Fälle immer ein Highlight im Frühling.

Aber warum eigentlich ein Hase? Und wieso versteckt er die Eier? Der Ursprung des Hasen ist nicht klar. Es gibt verschiedene Theorien, wie der Hase zu Ostern kam. Ein Erklärungsversuch bezieht sich auf die germanische Frühlingsgöttin Ostara, die Fruchtbarkeitsgöttin. Zu ihr gehört das Symbol des Hasen, der



Bild: von Ангелина Сренана auf Unsplash

als fruchtbar gilt. Und auch der Name unseres Osterfestes soll sich von dieser germanischen Gottheit ableiten. Ob es diese Göttin in der germanischen Mythologie überhaupt gegeben hat, ist jedoch umstritten. Ein weiterer Versuch, zu erklären, wie der Hase zu Ostern kam, hängt mit dem Pachtzins der Bauern im Mittelalter zusammen. Üblicherweise zahlten die Bauern die Abgaben in Naturalien, so auch mit Hasen. Der Abgabetermin

fiel regelmässig in die Osterzeit, so dass eine Verbindung von Hase und Ostern naheliegt.

Warum aber bringt nun der Hase die Eier? Auch hier gibt es einen Erklärungsversuch, der mit dem Pachtzins zusammenhängt. Neben Hasen wurden oft auch hartgekochte Eier abgegeben. Es ist gut möglich, dass so die Figur des eierbringenden Hasen entstand.

Und was hat das nun mit unserem christlichen Osterfest zu tun? Nun, der Hase hat in erster Linie wenig damit zu tun. Was die Eier betrifft, sieht dies schon etwas anders aus. Unsere Tradition des Eierfärbens in Bezug auf Ostern hat zum Beispiel ihren Ursprung in der vorösterlichen Fastenzeit. Da auch Eier in dieser Zeit nicht gegessen wurden, musste man sie hart kochen, um sie länger haltbar zu machen. Damit man wusste, welche Eier älter und welche jünger sind, hat man sie mit verschiedenen Farben eingefärbt. Und auch die Farben der Eier haben eine Bedeutung. So steht Rot für das Blut und das Sterben Christi, Gelb für Erleuchtung und Orange für Kraft, Ausdauer und Wärme.



Bild: von Michal Balog auf Unsplash

Auch hinter dem Eiertütschen verbirgt sich eine christliche Symbolik: das Aufbrechen des Eies symbolisiert das Aufbrechen des Grabs und somit auch die Auferstehung Christi. Wie schön, dass die frohe Botschaft der Auferstehung Christi an Ostern nicht nur in Kirchen, sondern – bewusst oder unbewusst – auch in zahlreichen Familien mit dem Eiertütschen gefeiert wird. Damit wünsche ich Ihnen eine gesegnete vorösterliche Zeit und wunderschöne Feiertage!

Pfrn. Mirjam Dätwyler

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Glaube im Gespräch zum Thema: «Sternstunde Philosophie»
10. April, 19.30 Uhr, KGH Uttigen
> S. 14

Thierachern: Osternacht und Osterfrühfeier am 19. und 20. April in den Kirchen
> S. 15

Wichtrach: Ein besonderes Erlebnis – die Osterfrühfeier um 5.30 Uhr
> S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Goldener Konfirmation, Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen, ganz besonders aber jene, die vor 50 Jahren (1975) in der Kirche konfirmiert wurden.
Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis.
Musik: Männerchor Gerzensee und Organist Otto Widmer. Anschliessend Apéro für die goldenen KonfirmandInnen im Pfarrhaus.
Kollekte: Internationale ökumenische Organisationen

Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, Freitag, 18. April, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis.
Musik: Organist Radostin Papesov.
Kollekte: La Colombe Suisse

Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern, Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Musik: Organist Otto Widmer.
Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus.
Kollekte: HEKS-Flüchtlingsdienst

Text: Lutherbibel, revidiert 2017.
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32



Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5,
3115 Gerzensee, 079 330 03 55,
fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Gemeinde

Kornhaus-Café
Das Café ist geöffnet, immer
dienstags, 1., 8., 15., 22. und 29. April, von 9 – 11 Uhr.

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 16. April, um 12 Uhr,
ausnahmsweise im Kornhaus!
Anmeldungen bis am Montag-
abend, 18 Uhr, an Vreni Krebs,
031 819 13 74.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwoch, 2. April, um 19 Uhr
im Pfarrhaus.

Aktiv 60+
Wanderung, Interlaken - Rugen -
Interlaken mit Führung durch die
Brauerei, am **Freitag, 11. April.**
Anmeldung und Details direkt bei
Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch,
031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Bild: pixabay.com

Kinder und Jugendliche

Kids Träff
Mittwoch, 2. April, von 9 – 11 Uhr,
im Kornhaus.

Treffen für Mütter und Väter mit
ihren Vorschulkindern bis 5-jährig
zum Spielen und Plaudern,
dazwischen gibt es ein Znüni.
Kontaktperson: Sathya Schmid,
079 275 60 07

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 2. April, um 16 Uhr, in der
Kirche.

Wir hören eine Geschichte, singen
und basteln etwas Kleines. Wir
laden dazu alle 3- bis 6-jährigen
Kinder ein, in Begleitung von Eltern
oder Grosseltern, Tante oder Götti.
Auch kleinere oder grössere
Geschwister sind herzlich
willkommen. Kontaktperson:
Mirjam Berner, 031 802 10 44.

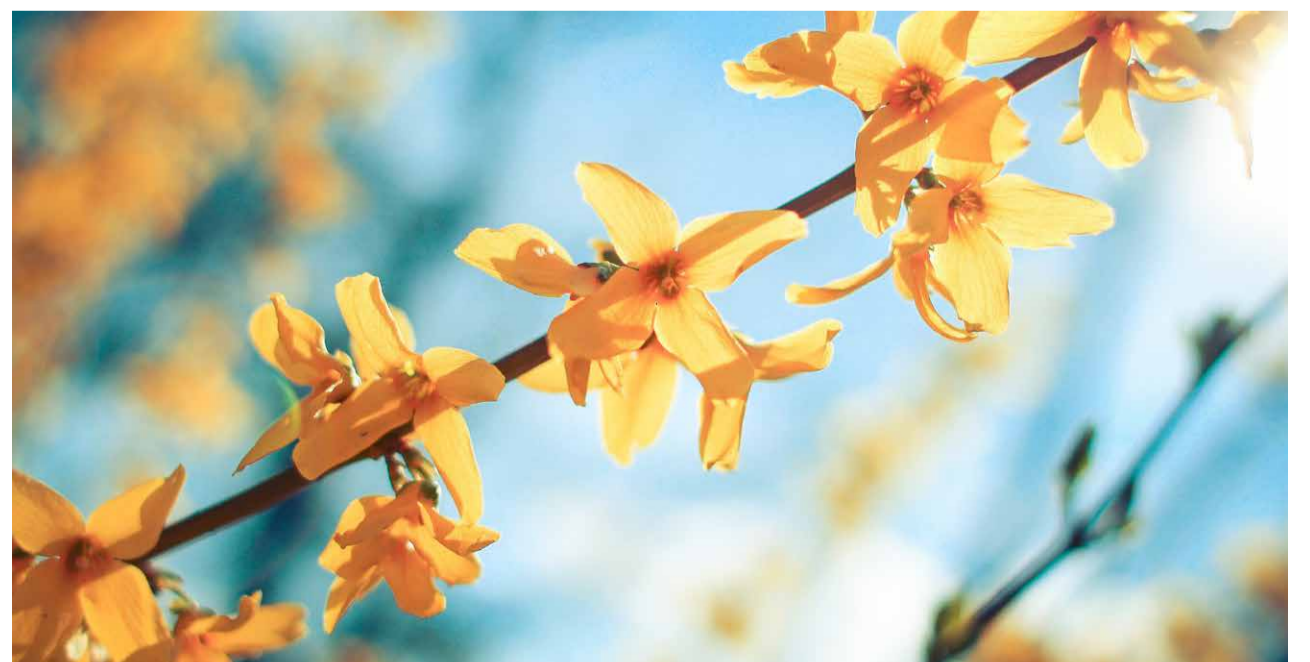
Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag
und wünschen alles Gute und gute
Gesundheit.

- **04.04. Irma Balsiger, (88.),** Simmlernstrasse 8
- **08.04. Ruth Uebersax, (82.),** Trockenmaadweg 3
- **14.04. Johanna Siegenthaler, (84.),** Sädelstrasse 31
- **25.04. Therese Schmitter, (82.),** Sädelstrasse 14

Zum 80. und anschliessend alle Jahre
werden die Jubilarinnen und Jubilare hier
veröffentlicht

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden
aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom
17. März 2025.



Gottesdienst

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer René Poschung und Martin von Niederhäusern, Orgel.

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfarrerin Barbara Ruchti, der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach und Manuela Dütschler, Orgel.
>Hinweis

Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Andreas Schibler und Olga Kocher, Orgel.

Ostersonntag, 20. April, 5.30 Uhr
Osterfrühfeier mit Pfarrerin Barbara Ruchti, Pfarrer Andreas Schibler, Vorbereitungsteam und Olga Kocher, Orgel.
Anschliessend Osterzorg im Kirchgemeindehaus.
>Hinweis

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti, dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti und Manuela Dütschler, Orgel.

Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti und Martin von Niederhäusern, Orgel.

Taufdaten

April: 6., 13. und 27.
Mai: 4.
Juni: 29.

Und ausserdem

Seniorenferien in Gais – ausgebucht

Die SeniorInnenferien vom 10. – 13. Juni 2025 sind ausgebucht. Für weitere InteressentInnen wird eine Warteliste geführt. Auskunft erteilt Christina Campolongo 079 778 98 53.



Bild: pixabay.com

Monatsagenda

Probe des Kinder- und Jugendchors
Dienstag, 1. April, 17.15 bis 18.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

Gschichte Zmittag Oppligen
24. April

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Wichtrach:
Mittwoch, 16. April, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Kirchenchor Wichtrach
Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Abwesenheiten im Pfarrteam:
7. – 13. April: Pfarrer Andreas Schibler
14. April – 4. Mai: Pfarrer René Poschung
28. April – 4. Mai: Pfarrerin Barbara Ruchti

Chronik

Beerdigungen
18. Februar
Fritz Glauser, geboren am 8. Oktober 1946, gestorben am 30. Januar 2025, wohnhaft gewesen an der Hängertstrasse 6, Wichtrach.

Anlässe

Palmsonntagsgottesdienst,

13. April, 9.30 Uhr in der Kirche



Der Chor der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach unter der Leitung von Sylvia Wüthrich gestaltet den Gottesdienst mit ihren Liedern mit: «s'Chilchli», «Lueg nit verby», «am Thunersee» und einige mehr.

Osterfrühfeier

20. April, 5.30 Uhr, Beginn in der Kirche

Aus der Besinnung in der noch dunklen Kirche gehen wir hinaus zum wärmenden, hellen Osterfeuer und entzünden daran die Osterkerze. Zurück in der Kirche feiern wir das Licht und geben es weiter. Anschliessend sind alle eingeladen zum **Osterzorg** im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns, wenn viele FrühaufsteherInnen mit uns feiern.
Das Vorbereitungssteam



Personelles

Informationen zum Pfarrteam

Pfarrerin Ruth Steinmann kann aus gesundheitlichen Gründen bis auf Weiteres ihre Arbeit nicht mehr aufnehmen. Sie geht auf Ende August 2025 in Pension. Wir wünschen ihr gute Genesung und werden, den Umständen angepasst, nach Möglichkeiten der Verabschiedung suchen. Ihre Arbeit wird weiterhin vom Pfarrteam und insbesondere von Pfarrer René Poschung übernommen mit einem 30% Pensum bis Ende Jahr.

Stellenreduktion nach Neuberechnung

Lange Jahre hatte das Pfarrteam der Kirchgemeinde für seine Arbeit 200 Stellenprozente zugute. Nach einer Neuberechnung durch die Kantonalkirche werden uns spätestens ab 2028 noch 170% zustehen. Hauptfaktor für die Reduktion sind Austritte von Kirchgemeinde Mitgliedern. Wie wir die zukünftigen Aufgaben der Kirchgemeinde mit den Ressourcen des Pfarrteams angehen und wo die Schwerpunkte sein sollen, prüfen und diskutieren wir gegenwärtig gemeinsam im Kirchgemeinderat.

Mit freundlichen Grüssen
Der Kirchgemeinderat

Bild: pixabay.com

Voranzeige

ENSA KURS – save the date

Anderen helfen, sich selber stärken

Werden Sie ensa Ersthelfer*in für psychische Gesundheit!

In der Schweiz leidet jeder zweite Mensch einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Psychische Probleme sind oft ein Tabu – das wollen wir ändern. Denn je früher gehandelt wird, desto besser. Deshalb bietet die Kirchgemeinde Wichtrach an zwei Tagen im Herbst (25. Oktober und 8. November) einen Kurs zu psychischer Gesundheit an.



Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:
Pfarrer Andreas Schibler
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:
Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Nord:
Pfarrerin Ruth Steinmann (krank)
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr